

Ⓜ Soeben erscheint in Neuauflage  
der Roman Ⓜ

## Egon von Kapherr Im Netz der Kreuzspinne

Vierte bis sechste Auflage. 352 Seiten  
geh. M. 25.— geb. in Halbleinen M. 40.—

Dieser in nationalen Kreisen mit Begeisterung aufgenommene Roman zeigt an typischen und zugleich scharf individualisierten Gestalten den rassistischen Niedergang des deutschen Volkes und die Verjudung des deutschen Adels. Den Hintergrund zu den menschlichen Schicksalen geben köstliche Schilderungen aus der Tierwelt, gleicherweise voller Humor und Tragik.

Vom gleichen Verf. erschien in Neuauflage

## In russischer Wildnis

Erinnerungen eines Jägers. 4.—6. Aufl.  
Mit vielen Abbildungen u. Zeichnungen  
von Paul Haase. 16 Bogen Umfang.  
geh. M. 28.— geb. in Halbleinen M. 40.—

Dies Werk hat bei seinem ersten Erscheinen sogleich den Ruf des Verfassers als eines glänzenden Tierbilders begründet. Es wird auch in der neuen Auflage zahlreiche Verehrer und Freunde finden.

In sechster Auflage liegt vor:

**Egon von Kapherr und  
Friedrich von Gagern**

## Rolle der Kabe

und andere Tiergeschichten. Mit vielen  
Bildern v. Paul Haase. 19 Bogen Umfang  
geh. M. 22.— gebunden M. 33.—

Die steigende Nachfrage nach diesem Werk, in dem zwei glänzende Dichter sich mit einem kongenialen Zeichner zusammengefunden haben, beweist, daß es auf dem Wege ist, ein Lieblingsbuch jedes Naturfreundes, besonders aber der heranwachsenden Jugend zu werden.

Bezugsbedingungen:  
Ich liefere nur bar mit 35%, ab 10 Stück,  
auch gemischt mit 40%.  
Verlangzettel anbei.

Alexander Duncker Verlag Weimar

DEMNÄCHST ERSCHEINT UNVERÄNDERT

## Ⓜ FRIEDRICH GUNDOLF SHAKESPEARE UND DER DEUTSCHE GEIST

SECHSTE AUFLAGE. 14. BIS 19. TAUSEND

368 Seiten auf sehr gutem, holzfreiem Papier  
in dem größeren Friedensformat. Brosch.  
M. 50.—, geb. in Halbleinen M. 75.—, in  
Halbleder mit Goldoberschnitt M. 125.—  
Die auf Holzpapier gedruckte fünfte Auflage  
behält den alten Preis.

GUNDOLFS Shakespearebuch wurde in  
zahlreichen Aufsätzen als ein literarisches  
Ereignis ersten Ranges gefeiert.

DEUTSCHE TAGESZEITUNG: „... In  
einer glänzenden Sprache, in einer vollendeten  
Form, mit einer vollkommen freien und sicheren  
Beherrschung des übergroßen Stoffes wird uns  
hier ein tiefes, vornehmes und reines Werk  
geboten.“

NEUE RUNDSCHAU: „... Wie Gundolfs  
'Shakespeare in deutscher Sprache' jene Bin-  
dungen Schlegels gelöst hat, befruchtet durch  
ein neues Urerlebnis, so zieht sein Shake-  
spearebuch die Konsequenzen dieses Erleb-  
nisses für das Bild unserer geschichtlichen  
Welt. Man hat das Buch schlecht gelesen,  
wenn man es für das Manifest einer Sekte  
von Ästhetern erklärt. Man hat dann die kühl-  
glühende Morgenluft nicht gespürt, in der es  
steht, der es seine Reinheit, sein Tempo, seine  
Aktivität verdankt.“ Kurt Singer

BERLINER TAGEBLATT: „... Gundolfs  
Werk, das einen überreichen Stoff vollkommen  
frei beherrscht, das vollendet in der Form ist und  
von tiefem Gehalt, verdient es, ein Zankapfel  
deutscher Geister zu werden.“ Paul Schlenker

SELBSTWEHR: „... Reiner ist deutsches  
Wesen niemals in unserer Zeit erfaßt, nie-  
mals größer dargestellt worden, als in diesem  
Buch.“ Hermann Bahr

GEORG BONDI IN BERLIN